

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Johan Bodnar  
Pressesprecher

Telefon  
(03334) 64 – 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

E-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 180/2020 vom 25. September 2020

### **Zwei Jubiläen und ein Stadtfest**

Jedes Jahr im Juni wird Eberswalde zum Schauplatz des Stadtfestes „FinE“. In diesem Jahr musste das Fest im Sommer leider wegen des Corona-Virus ausfallen. Doch in diesen Zeiten ist es besonders wichtig, auch als Stadt die gemeinsamen Festlichkeiten aufrecht zu erhalten. Daher wird FinE nachgeholt – und zwar dezentral.

Am Samstag, dem 3. Oktober 2020, dem 30. Jubiläum des Tages der Deutschen Einheit, werden an sechs verschiedenen Orten in der Stadt Theater, Musik und Aktionen stattfinden. „Es gibt kaum einen Tag, der Zusammenhalt und Gemeinsamkeiten mehr betont als der 3. Oktober, daher ist er hervorragend geeignet, um unser Stadtfest FinE nachzuholen und gleichzeitig den für alle Deutschen so wichtigen Tag zu begehen. Das Fest vereint die Stadtgesellschaft und zeigt Eberswalde von seiner schönsten und buntesten Seite“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Die Feierlichkeiten beginnen bereits am Freitag, dem 2. Oktober 2020, an dem der Familiengarten zu einem Ort der Jugend wird. Die eigentliche Eröffnung des Festes zum Tag der Deutschen Einheit findet dann am Samstag, dem 3. Oktober 2020, um 12 Uhr im Familiengarten statt. Dort wird Con Passione die Besucher einstimmen bevor der Bürgermeister zusammen mit Dr. Hans Mai und einer jungen Eberswalderin ein „Einheitliches Wiedervereinigungsdenkmal“ in Eberswalde pflanzen werden.

Der Familiengarten wird am Tag der Deutschen Einheit ein Ort sein, an dem es sehr viel zu erleben geben wird. Den ganzen Tag werden Konzerte, Mitmachaktionen, Aktionskünstler und vieles mehr die Eberswalderinnen und Eberswalder mitreißen und unterhalten. Der Montage-Eber kann von den Besucherinnen und Besuchern bei der „Mutprobe am Kran“ erklettert werden. Ab 14 Uhr liefert LUKINS den elektronischen Soundtrack der Zeit. Parallel dazu finden sich unter anderem der Solist Saxonald, die Fun and Dance Company oder auch das Ensemble Quillo im Familiengarten ein.

Daneben wird es auf dem Festplatz Finow, im Brandenburgischen Viertel, im Leibnizviertel, auf der Stadtpromenade und im Park am Weidendamm Programm geben. Ob Clownin, Straßenkunst, die Schwärzefüße oder Walking Act – für jeden wird etwas dabei sein. Im Park am Weidendamm stehen die Kinder im Zentrum. Dort wird es zum Beispiel eine Spielwiese, eine Holzklotzbaustelle und eine Zirkusschule geben.

„Die ganze Stadt wird bespielt werden. Jede Eberswalderin und jeder Eberswalder kann direkt vor der Haustür etwas erleben“, so Kulturamtsleiter Norman Reichelt. An den größeren Spielorten wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Gleichzeitig wird am Tag der Deutschen Einheit auch ein weiteres Jubiläum gefeiert und gewürdigt werden: 50 Jahre Eberswalde-Finow. „Dies ist ein weiterer Grund zum Feiern am 3. Oktober, der mir persönlich besonders wichtig ist. Denn Eberswalde ist ohne Finow nicht zu denken und andersherum ebenso wenig“, so der Bürgermeister. Auch für diese Feierlichkeiten ist der Familiengarten der perfekte Ort, denn er liegt als Verbindungsglied genau zwischen Eberswalde und Finow. „Die Verbindung der beiden Orte im Jahr 1970 ist gut für beide Orte. Nicht nur, weil es immer besser ist, gemeinsam durch das Leben zu schreiten, sondern auch weil wir nur als eine Stadt bestimmte Dinge erreichen und in Gang setzen können“, erinnert der Bürgermeister. In diesem Zusammenhang sei auch nochmal auf die Veranstaltung am Freitag, dem 6. November 2020, im Kulturbahnhof Finow verwiesen. Dort wird um 18 Uhr eine Diskussion zu den Filmen „Bestandsaufnahme 1990“ und „Bestandsaufnahme 2020“ sowie zum Zusammenschluss stattfinden. Bürgermeister Friedhelm Boginski diskutiert dann mit Dr. Hans Mai (erster Bürgermeister nach der Wende) und Sascha Leeske (Filmproduzent), moderiert wird das Gespräch von Carla Kniestedt.

Die Stadt Eberswalde organisiert auch in diesen besonderen Zeiten kulturelle Veranstaltungen, unter Umsetzung der hygienischen Regeln und der notwendigen Abstände. Doch nur das Mitwirken aller Gäste sorgt für größtmögliche Sicherheit und ist somit unverzichtbar – auch für weitere kulturelle Angebote.